

Haushaltsrede 2021 der SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Kalletal

Kalletal, 25.03.2021



Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Mario, sehr geehrte Damen und Herren, werte Fraktions- und Rats-Kollegen und -Kolleginnen, geschätzte Vertreter der Presse,

Es ist nun die ich weiß nicht wievielte Haushaltsrede, die ich hier vor dieser Versammlung halten darf und doch ist es wieder eine besondere, eine nicht beliebige, nicht eine von vielen.

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am Dienstag haben wir aufgrund der Pandemie-Situation vereinbart, die Sitzung nicht zu lange dauern zu lassen und die Haushaltsreden nicht zu verlesen, sondern sie auf die Homepage der Gemeinde und der jeweiligen Partei zu veröffentlichen. Also ist auch das schon was besonderes und ich hoffe auch was Einmaliges.

Besonders erwähnenswert erscheint mir, dass wir immer noch mitten in der Corona-Pandemie stecken, in der dritten Welle, mit viel zu hohen Inzidenzwerten, mit neuen Regeln und wieder vor erneuten Kraftanstrengungen von vielen Frauen und Männern, die anderen Menschen durch ihren Einsatz beim Impfen und beim Testen, beim Pflegen und Betreuen helfen und dafür sorgen, dass Erkrankte überleben und dazu beitragen, dass das Leben trotz aller Widrigkeiten und Einschränkungen weiter gehen kann und weiter gehen wird!

Dafür danke ich all diesen Menschen und hoffe sehr, dass sich an den Arbeitsbedingungen und der Vergütungssituation bei diesen Menschen endlich und spürbar was verbessert. Beifall klatschen reicht nicht!

1

Zurück zu unserem Haushalt, der aufgrund der Pandemie auch anders abgerechnet werden darf als alle anderen Haushalte zuvor und uns so vorläufig ein Schrecken ohne Ende erspart bleibt.

Dies geschieht durch das Corona-Isolierungsgesetz des Landes, was uns ermöglicht, alle Corona bedingten Kosten in einer Nebenrechnung zum Haushalt darstellen zu können. Diese Bilanzierungshilfe hat uns der Kämmerer schon bei Einbringung des Haushaltes erläutert.

Wir blicken zurück auf das erste Jahr mit der Pandemie und dürfen sagen, dass wir bei allem Ärger über Regierungsbeschlüsse oder -versagen in Kalletal finanziell gesehen mit einem blauen Auge davongekommen sind. Warum? Weil in den Jahren zuvor gut gewirtschaftet wurde und viele wichtige und gute Dinge angestoßen und auf den Weg gebracht wurden. Unsere Schulen z. Bsp. sind digital hervorragend ausgestattet und Homeschooling war in Kalletal schneller möglich als anderswo. Dann die vielen Baustellen, von denen die an der Hohenhauser Straße, sowie die Sanierung unserer Schulen besonders erwähnt sein sollen: Standortsicherung pur! Und sichtbare Verbesserung unserer Aufenthalts- und Lebensqualität. Das macht Mut für die Zukunft mit und ohne Corona.

Darüber hinaus flankieren wir die bereits beschlossenen Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit und weniger Müll (wir werden eine Global nachhaltige Kommune sein) mit den nötigen Finanz- und Fördermitteln und wir stellen die Weichen in eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde. Mit dem Projekt Smart Cities sorgen wir langfristig für mehr Digitalisierung und Innovation, die den Menschen dient und die Gemeindeverwaltung schneller, effektiver und bürgerfreundlicher machen wird.

Mit dem Beschluss, die Stelle einer/eines Klimamanagers/in, ab dem nächsten Jahr fest im Stellenplan zu verankern, setzen wir ein deutliches Zeichen für eine klimafreundliche und ressourcenschonende Politik und eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten Jahren.

Im Sozialbereich wird die Sozialarbeiterstelle für die Migrationssozialarbeit ebenfalls wieder im Stellenplan aufgenommen, ausgeschrieben und so schnell wie möglich wieder neu besetzt.



SPD-Ratsfraktion Kalletal
Vorsitzender Manfred Rehse / Siek 8 / 32689 Kalletal
Email: M.rehse@spd-kalletal.de www.spd-kalletal.de



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsfraktion Kalletal
Vorsitzender Florian Schön / Schürenbreder Weg 27 /
32689 Kalletal
Email: fskalletal@t-online.de / www.gruene-kalletal.de

So wird Kalletal wieder in den Integrationsprozess „einsteigen“ und die Integrationsbereitschaft der Geflüchteten verbessern, sowie die Aufnahmebereitschaft und die Aufnahmefähigkeit des Gemeinwesens fördern und stärken.

An dieser Stelle danken wir den vielen Ehrenamtlichen, die sich seit Monaten im Bereich der Migrationssozialarbeit engagieren und so die Gemeinde entlastet und die Geflüchteten nach Kräften unterstützt haben.



Die Umgestaltung des Sportplatzes in Langenholzhausen wird der erste, sichtbare Einstieg in eine neue und moderne Ausrichtung unserer Aktivitäten in und mit den Sportvereinen sein. Auch eine spannende und interessante Zukunftsaufgabe, die wir mit Sportlern und Funktionären offensiv und auf Augenhöhe angehen werden.

Dass wir die langfristig ausgelegte Kinder- und Jugendarbeit in Kalletal in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt und dem KJK hier im Rat schon vor Wochen beschlossen haben, soll natürlich nicht unerwähnt bleiben und zeigt, dass unsere Gemeinde in allen Bereichen sehr gut aufgestellt und zukunftsfest ausgestattet ist.

Auf Basis der Organisationsuntersuchung der GPA wird der Bauhof personell und technologisch auf einen neuen und noch besseren Stand gehoben und in die Lage versetzt, seine Aufgaben effizienter und bürgerfreundlicher erledigen zu können. Das begleiten wir im zuständigen Ausschuss für Planen und Bauen gemeinsam mit der Verwaltung und den anderen Fraktionen.

Für uns ist dabei wichtig, dass Effizienzverbesserung, Flexibilität und Organisationsstrategie auf der gleichen Linie stehen, wie ein fairer Umgang mit den Mitarbeitern (Stichworte: Fortbildung, Kommunikation, Respekt, Motivation).

Wir sorgen auch weiterhin dafür, dass Straßen, Geh- und Radwege ertüchtigt und angelegt werden, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, vor allen Dingen aber von Fußgängern und Radfahrern, zu verbessern. Am Radweg entlang der B 238 (von Langenholzhausen nach Hohenhausen) wird weiter geplant und verhandelt, und wir hoffen, dass es bald sichtbare Ergebnisse geben wird.

Wir achten aber auch darauf, dass der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen fortgesetzt wird: In Heidelberg wird die Haltestelle „Korf“ und in Lüdenhausen „Siedlung“ in diesem Jahr geplant und im nächsten Jahr umgebaut.

Gemessen an der Bedeutung und den Folgen von Starkregenereignissen sind die 10.000,- €, die im Haushalt für eventuell notwendig werdende Maßnahmen eingestellt wurden, eher gering, aber wir (Verwaltung und Politik) bleiben mit dem Kreis, der Bezirksregierung und der Landwirtschaftskammer im Gespräch, denn langfristig müssen noch viel mehr Maßnahmen und tiefgreifende Veränderungen erfolgen, um das Problem tatsächlich und nachhaltig lösen zu können.

Womit wir beim Thema Nachhaltigkeit sind. Das Thema Ressourcenschonung und Müllvermeidung, sowie die Anstrengungen zum Erreichen der Klimaziele wird uns alle in den nächsten Jahren kontinuierlich und mit wachsender Aufmerksamkeit beschäftigen. Hier werden unsere Aktivitäten mit Ideen aus Verwaltung, Politik und der Bevölkerung (Steuerungsgruppe und unser Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit) professionell und wissenschaftlich flankiert und unterstützt und zu 100% staatlich gefördert.

Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit engagierten Bürgern und Bürgerinnen, der Verwaltung mit Bürgermeister Mario Hecker an der Spitze und den anderen Fraktionen aktiv und ausschlaggebend die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten dürfen.

Auf Anregungen und kreative Ideen aus der Bevölkerung unsere gemeinsame Zukunft zu verbessern freuen uns wir uns jederzeit und ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Manfred Rehse **SPD Kalletal**



SPD-Ratsfraktion Kalletal
Vorsitzender Manfred Rehse / Siek 8 / 32689 Kalletal
Email: M.rehse@spd-kalletal.de www.spd-kalletal.de



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsfraktion Kalletal
Vorsitzender Florian Schön / Schürenbreder Weg 27 /
32689 Kalletal
Email: fskalletal@t-online.de / www.gruene-kalletal.de